



Sitzung der Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel

Protokoll

Datum: 04.03.2020	Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Adenau
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ol style="list-style-type: none">1. Teilnehmerliste2. Präsentation „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“3. Präsentation zur Vollversammlung	

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Präsentation des „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“ durch Quaestio Forschung & Beratung und dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt
3. Jahresbericht des Regionalmanagements
4. Anpassung der LILE: Änderung der Ziele
5. Änderung Projektsauwahlkriterien LEADER & Regionalbudget
6. Änderung der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel
7. Aktions- und Kommunikationsplan
8. Durchführung der Selbstevaluierung
9. Sonstiges



TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende LAG-Vorsitzende Wolfgang Treis begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Er begrüßt insbesondere die anwesenden Gäste aus dem Gesundheitssektor, die der Einladung nachgekommen sind, an der Präsentation des „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“ teilzunehmen, sowie den Referenten Herrn Faller und Frau Dr. Erler.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Es werden keine Interessenskonflikte von den Mitgliedern oder dem Regionalmanagement angezeigt.

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	38	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	31 %
davon öffentliche Partner	4	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Die anwesenden Mitglieder fassen die Beschlüsse unter Vorbehalt. Die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder werden nachträglich im Umlaufverfahren schriftlich (das heißt auch per Telefax oder per E-Mail) eingeholt.



TOP 2: Präsentation des „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“ durch Quaestio Forschung & Beratung und dem Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt

Die Firma Quaestio Forschung & Beratung und das Institut für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt präsentieren die Ergebnisse des „Konzepts zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region Rhein-Eifel“ (siehe Präsentation). Im Anschluss folgt ein Austausch zu den Ergebnissen im Plenum.

Es wird vereinbart, dass Quaestio Forschung & Beratung der LAG Rhein-Eifel die Kontaktdaten zu Best-Practice-Beispielen vermittelt, sodass im weiteren Prozess diese als Referenten eingeladen werden können, um voneinander zu lernen.

Das weitere Vorgehen der LAG im Themenfeld „ärztliche Versorgung“ wird zu einem anderen Zeitpunkt gesondert besprochen.

TOP 3: Jahresbericht des Regionalmanagements

Frau Reisten (Regionalmanagement) informiert die Anwesenden über die Tätigkeiten des Regionalmanagements im Jahr 2019. Dies ist die Grundlage des Jahresberichts der LAG Rhein-Eifel.

Die LAG-Vollversammlung hat u.a. die Aufgabe, die Umsetzung der LILE zu überwachen und zu steuern. Dazu gehört auch die Abnahme des Jahresberichts. Dieser ist im Anschluss der ADD vorzulegen. Der Jahresbericht 2019 ging den Mitgliedern vorab zu (dieser stand im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung).

Herr Treis dankt Frau Reisten für die geleistete Arbeit im Jahr 2019.

Beschluss: Die Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel beschließt den Jahresbericht.

Die Geschäftsführung wird ermächtigt, notwendige Änderungen, die auf Vorgabe der Genehmigungsbehörde beruhen, nachzubessern.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 4: Anpassung der LILE: Änderung der Ziele

Frau Reisten erläutert, dass das Entscheidungsgremium, der LAG Vollversammlung in der Sitzung am 14.11.2019, empfohlen hat, die Zielsetzungen der LILE in einzelnen Punkten anzupassen.

Die Vorschläge zur Anpassung der Ziele (und Fördertatbeständen) gingen den Mitgliedern vorab zu (diese standen im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung).

Beschluss: Die Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel beschließt die Änderungen der Ziele und damit verbundenen Fördertatbestände der LILE wie vorgelegt.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.



TOP 5: Änderung Projektsauwahlkriterien LEADER & Regionalbudget

Frau Reisten erläutert, dass das Entscheidungsgremium, der LAG Vollversammlung in der Sitzung am 14.11.2019, empfohlen hat, die Projektauswahlkriterien anzupassen. Der LAG ist dabei wichtig, dass die ausgewählten Vorhaben eine hohe Qualität haben und eine hohe Passgenauigkeit in die Ziele der Region.

Um dies zu gewährleisten ist auch eine Anpassung der Projektauswahlkriterien für das Regionalbudget nötig.

Die Projektauswahlkriterien LEADER und Regionalbudget standen im Vorfeld im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung.

Beschluss: Die Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel beschließt die Änderungen der Projektauswahlkriterien für LEADER und Regionalbudget wie vorgelegt.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel

Aufgrund von Kommunal- und/oder (Ober-)Bürgermeisterwahlen kommt es vermehrt zum Wechsel von Mitgliedern im öffentlichen Bereich der LAG. Diese müssen dann in einer Sitzung der LAG Vollversammlung aufgenommen werden. Um den Prozess zu vereinfachen wird die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass (Ober-) Bürgermeister und 1. Beigeordnete per Amt und nicht als Person Mitglied der LAG sind. Gleichzeitig wird in der Präambel eine redaktionelle Anpassung vorgenommen werden.

Die Geschäftsordnung stand im Vorfeld im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung.

Beschluss: Die Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel beschließt die Geschäftsordnung wie vorgelegt.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 7: Aktions- und Kommunikationsplan

Der Aktions- und Kommunikationsplan ist ein jährlicher Plan über die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für LEADER.

Der Aktions- und Kommunikationsplan stand im Vorfeld im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung.

Beschluss: Die Vollversammlung der LAG Rhein-Eifel beschließt den Aktions- und Kommunikationsplan wie vorgelegt. Damit verbunden stellt die Vollversammlung die nötigen finanziellen Mittel zur Umsetzung zur Verfügung.



Die Geschäftsführung wird ermächtigt, notwendige Änderungen, die auf Vorgabe der Genehmigungsbehörde beruhen, nachzubessern.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu (Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0).

Die fehlenden Voten werden im Umlaufverfahren eingeholt.

TOP 8: Durchführung der Selbstevaluierung

Das Monitoring und die Selbstevaluierung sind Kernaufgaben einer eigenverantwortlich gestalteten Regionalentwicklung. In der heutigen Sitzung wird anhand von Skalen die Zufriedenheit mit der Arbeit der LAG evaluiert. Die Ergebnisse fließen in den Selbstevaluierungsbericht ein, der der ADD vorgelegt wird. Aus der Selbstevaluierung entstandener Anpassungsbedarf wird zu einem anderen Zeitpunkt gesondert besprochen.

TOP 9: Sonstiges

Frau Reisten stellt die **Sitzungstermine 2020** vor:

01.07.20 09.00 Uhr in Bad Breisig	Entscheidungsgremium
27.10.20 09.00 Uhr in Niederzissen	Entscheidungsgremium
Sommer	Exkursion der RAG Wartburgregion in die LAG Rhein-Eifel

Herr Treis schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.

Protokollführerin: Hannah Reisten, Sweco GmbH - Regionalmanagement

Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel

Adenau, den 03.06.2020